

Kleine Anfrage

der Abg. Sandro Scheer und Uwe Freiherr von Wangenheim AfD

Förderung und Forschung des Instituts für Rechtsextremismus (IRex)

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche institutionellen Landesmittel wurden dem Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) an der Universität Tübingen seit seiner Gründung jährlich zur Verfügung gestellt (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Haushaltsjahr sowie Personal-, Sach- und Investitionsmitteln)?
2. Welche Drittmittel wurden seit Gründung des Instituts eingeworben (unter Angabe von Fördermittelgeber, Fördersumme, Laufzeit, Projektbezeichnung und Förderzweck)?
3. Wie hoch war der Anteil der Drittmittel am Gesamtbudget des IRex seit seiner Gründung (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Drittmittel-Anteil, Gesamtbudget)?
4. Mit welchen Organisationen, Vereinen, Stiftungen, Initiativen oder sonstigen nicht-staatlichen Akteuren (NGOs) hat das IRex seit seiner Gründung kooperiert (unter Angabe von Art und Umfang der Zusammenarbeit)?
5. Welche organisatorischen oder rechtlichen Vorgaben gelten am IRex zur Sicherstellung der wissenschaftlichen Unabhängigkeit und politischen Neutralität bei Kooperationen mit externen Organisationen?
6. Für welche Landesministerien, Landesbehörden oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen hat das IRex seit seiner Gründung Beratungsleistungen erbracht (bitte aufschlüsseln nach Thema, Zeitpunkt und Auftraggeber)?
7. Welche quantitativen Daten liegen der Landesregierung vor, die den in der Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/9813 beschriebenen gestiegenen Beratungs- und Bildungsbedarf des IRex belegen?
8. Nach welchen Kriterien bewertet die Landesregierung den Erfolg des IRex und welche Kennzahlen oder Evaluationen liegen vor?
9. Welche dauerhaft institutionell durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderten wissenschaftlichen Einrichtungen oder Institute mit einem gesellschafts- oder sicherheitspolitischen Forschungsauftrag gibt es aktuell in Baden-Württemberg (unter Angabe der institutionellen Landesförderung, Zahl der Professuren sowie wissenschaftlichen Personalstellen)?

26.6.2026

Scheer, von Wangenheim AfD